



Ausschuss für Kultur am 3. November 2015

documenta-Zentrum

Vorlage-Nr.: -101.17.1857-

Fragesteller: Frank Oberbrunner

Gibt es neue Pläne für den Standort eines documenta-Zentrums, in dem alle documenta relevanten Institutionen örtlich zusammengefasst werden können?

Wie bereits bekannt, liegen verschiedene Machbarkeitsstudien für ein documenta Zentrum vor. Die Stadtverordnetenversammlung hatte sich seinerzeit dafür ausgesprochen, mittelfristig den Standort Kulturhaus Dock 4 auszubauen (s. Beschluss vom 25. Januar 2010).

Zum Aufbau des documenta Instituts ist mit der Universität vereinbart worden, dass die ab 2016 neu eingestellten wiss. Mitarbeiter/innen an der Universität Räume beziehen können. Für den Ausbau des documenta Archivs wird aktuell an einem Anforderungsprofil gearbeitet. Danach bildet sich ab, welche räumlichen Voraussetzungen zur Umsetzung gegeben sein müssen.

In dem Koalitionsvertrag der hessischen Landesregierung ist bereits festgehalten, dass der Betrieb und die notwendigen investiven Maßnahmen unter Einbindung des Bundes und privater Sponsoren erfolgen sollen (s. Anlage der Stadtverordnetenversammlung 101.16.1552 vom 25. Januar 2010 „Empfehlungen der vom Lenkungsausschuss Museumslandschaft eingesetzten Arbeitsgruppe documenta“).



Bertram Hilgen
Oberbürgermeister